

TECHNOLOGIEINFRASTRUKTUR

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG



Wien, 13.01.2026

AUSSCHREIBUNGSTEAM

Barbara Lohwasser

+43 5 7755 – 2201

barbara.lohwasser@ffg.at



Barbara Rief-Vernay

+43 5 7755 – 2413

barbara.rief-vernay@ffg.at



Lisa Eberlein

+43 5 7755 – 2414

lisa.eberlein@ffg.at



Martin Reishofer

+43 5 7755 – 2402

martin.reishofer@ffg.at



ECKDATEN



Einreichfrist 25.02.2026, 12:00 (MEZ)

Elektronische Einreichung (eCall)
Sprache Deutsch oder Englisch



13,55 Mio. € Budget

mind. 300.000 € Gesamtkosten
max. 1,5 Mio. € Förderung pro Projekt



Laufzeit max. 3 Jahre

Spätester Projektstart 01.12.2026



Förderungsquote 50 %



förderbare Organisationen

Unternehmen und
Einrichtungen für Forschung und
Wissensverbreitung



Art der Antragstellung

Einzelantrag oder Konsortium

**ZIELE DER AUSSCHREIBUNG
ANFORDERUNGEN
AN EINE GEFÖRDERTE TECHNOLOGIEINFRASTRUKTUR**

ZIELE

Nutzungstyp ausschließlich „wirtschaftliche Nutzung“

Verbesserung der FTI-Leistungen österreichischer Unternehmen und Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung durch die Bereitstellung konkurrenzfähiger Technologieinfrastrukturen

- für die **anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung**
- zur **kooperativen** (nationalen und internationalen) **Nutzung**
- um eine Verbindung von **Ausbildung und Forschung** zu ermöglichen

Nicht Ziele

- F&E-Infrastrukturen, die als **Grundausrüstung** jedenfalls erforderlich sind
- unternehmerisch genutzte F&E-Infrastrukturen, die vorrangig der Erneuerung oder Adaption von Maschinen, Laboreinrichtungen, etc. dienen (**Ersatzinvestitionen**) und **nicht** über den **Stand der Technik** hinausgehen

NUTZEN UND MEHRWERT

- **Steigerung der Forschungs- und Innovationskapazitäten** in Österreich
- Stärkung der Technologieinfrastrukturen durch Fokussierung auf Initiativen mit entsprechenden **kritischen Größen**
- Aufbau **neuer Kooperationen**
- Erhöhung der **Multi- bzw. Interdisziplinarität in Forschung und Entwicklung** durch offenen Zugang für weitere Nutzer:innen
- **Beitrag zu ganzheitlichen Systemlösungen** durch Zusammenarbeit von Unternehmen und Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung unterschiedlicher Branchen
- **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit** für Unternehmen durch die Verfügbarkeit von Technologieinfrastrukturen für anwendungsnahe Forschung
- **Stärkung der strategischen Innovationskompetenz** in allen Sektoren der **adressierten Themenbereiche**

AUSSCHREIBUNGSSCHWERPUNKTE

Der Antrag muss mindestens einem dieser Schwerpunkte zugeordnet werden



Energiewende



Weltraum und Luftfahrttechnologien



Mobilitätswende



**Kreislaufwirtschaft und
Produktionstechnologien**



digitale und Schlüsseltechnologien



Klimaneutrale Städte

NUTZUNGSSTRATEGIE

ab Inbetriebnahme bis zum Ende der Abschreibungsdauer

- Management der Nutzung (inkl. Personal- und Ressourcenplan)
- Nachfrage und Auslastung
- Kooperative Nutzung durch Dritte (d.h. durch Organisationen, die nicht die antragstellende Organisation selbst bzw. Teil des antragstellenden Konsortiums sind)
- Konditionen und Bedingungen für einen transparenten und diskriminierungsfreien Zugang Dritter
- Preiskalkulation der Nutzungsentgelte (Vorgangsweise zur Kalkulation der Vollkosten inkl. Gewinnspanne bzw. Marktpreis)
- Kalkulation der Kosten für die Inbetriebnahme und Folgekosten (Betriebs-, Instandhaltungskosten und Ersatzinvestitionen)
- Darstellung der nachhaltigen Finanzierung
- Darstellung und **Regelung der Eigentumsverhältnisse** an der anzuschaffenden F&E-Infrastruktur
- Falls zutreffend: geplante Bedingungen für den bevorzugten Zugang für **mitfinanzierende Organisationen**

**KOSTEN
FORMALE KRITERIEN
BEWERTUNGSKRITERIEN
ZEITPLAN**

FÖRDERBARE KOSTEN

- Anschaffungen von F&E-Infrastruktur mit dem Zweck Forschung und Entwicklung betreiben zu können (Nutzungsstrategie)
- Es sind Anschaffungskosten für F&E-Infrastruktur förderbar
 - einzelne Geräte oder Zusammenspiel verschiedener Komponenten
 - an einem Standort, verteilt als organisiertes Netz von Ressourcen oder mobil
 - **im Anlagenverzeichnis aktiviert** (Kontrolle bei der Endabrechnung)

FORMALE KRITERIEN

- **Online-Einreichung** (ausschließlich via eCall: <https://ecall.ffg.at>):
- Einreichung: **Deadline** am **25.02.2026, 12:00:00 Uhr (MEZ)**
zeitgerechte und vollständige Einreichung **per eCall**
- Alle Menüpunkte des online Antrags im eCall müssen ausreichend befüllt sein
- Der **Projektstandort** der F&E-Infrastruktur muss in **Österreich** liegen
- Der Antrag muss durchgängig in einer Sprache verfasst sein: Deutsch oder Englisch
- Verpflichtende **Anhänge**:
 - **CV** der Projektleitung
 - **mindestens 2 LOIs** von potentiellen Nutzern
 - **Jahresabschlüsse** der letzten beiden Jahre **bei den Stammdaten**
 - **Unterstützungserklärung (LOC)** im Falle einer **Einreichung durch eine Hochschule** (Universität, Fachhochschule), **unterfertigt vom Rektorat bzw. der Geschäftsführung** (Vorlage)



FÖRDERSERVICE

05-7755-0

foerderservice@ffg.at

AUSSCHREIBUNGSDOKUMENTE

<https://www.ffg.at/ausschreibung/technologieinfrastrukturfoerderung-2025>

<https://www.ffg.at/en/call/technology-infrastructure-funding-2025>

- Ausschreibungsleitfaden (Ziele und Ausschreibungsschwerpunkte, Bewertungskriterien)
- Instrumentenleitfaden F&E-Infrastrukturförderung – wirtschaftliche Nutzung (Anforderungen, Einreichung, Bewertungskriterien und Ablauf der Förderung)
- Kostenleitfaden Version 3.2 (auf Infrastruktur eingeschränkt)

BEWERTUNGSKRITERIEN

vier Hauptkriterien und deren Unterkriterien

1. Qualität des Vorhabens

- Innovationsgehalt
- Planung
- Nutzungsstrategie

3. Nutzung und Verwertung

- Kooperative Forschungs- und Innovationstätigkeiten
- Genderspezifische Themen
- Nachhaltigkeit



2. Eignung der Förderungswerbenden

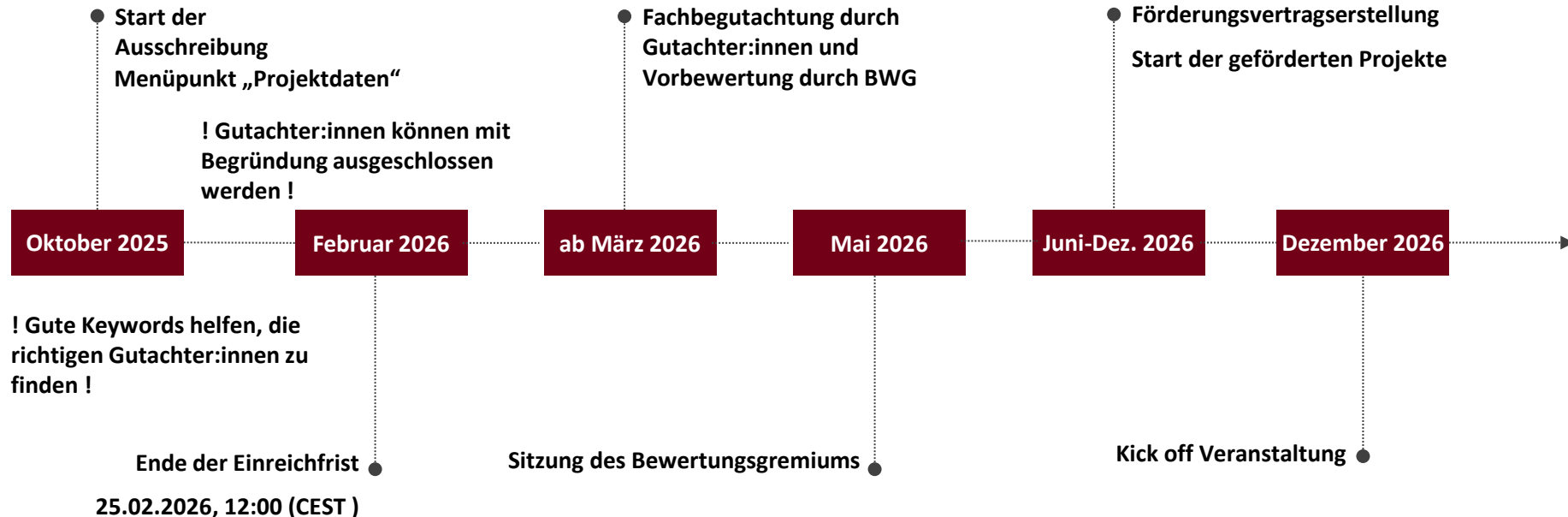
- Kompetenzen
- Genderausgewogenheit

4. Relevanz des Vorhabens

- Relevanz
- Bedarf
- Standort
- Anreizwirkung

der Schwellenwert pro Hauptkriterium und Gesamt liegt bei 60 %

ZEITPLAN ZUR AUSSCHREIBUNG



**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

**PROMOTING
INNOVATION**

www.ffg.at